

## § 5

Die mit dem 31. Dezember 1949 abgelaufenen Schiffspässe bleiben bis zur Neuausfertigung, längstens jedoch bis zum 31. März 1950, gültig.

## § 6

Schiffsführer bzw. Eigentümer, die der Registrierungspflicht nicht fristgemäß nachkommen, werden auf Grund der Binnenschiffahrtsverordnung vom

11. März 1946 und den dazu erlassenen Strafbestimmungen vom 12. Juni 1946 bzw. Wirtschaftsstrafverordnung vom 23. September 1948 (ZVOB1. S. 439) in Strafe genommen.

## § V

Für die Ausstellung der neuen Schiffspässe wird eine Verwaltungsgebühr von 10,— DM erhoben.

Berlin, den 31. Januar 1950

**Generaldirektion Schifffahrt**

W J I l w e b e r  
Generaldirektor

**Vierte Durchführungsbestimmung  
zur Anordnung über Tabaksteuer und Biersteuer.**

**Vom 15. Februar 1950**

Auf Grund des § 1 der Anordnung über **Tabaksteuer und Biersteuer** vom 10. Juni 1949 (ZVOB1. I S. 465) wird bestimmt:

## § 1

Die Tabaksteuer beträgt:

- I. für Stranzigaretten im Kleinverkaufspreis
  1. Sorte A zu 18 Pf das Stück,  
135 DM für 1000 Stück,
  2. Sorte B zu 18,5 Pf das Stück,  
135 DM für 1000 Stück,
  3. Sorte C zu 19 Pf das Stück,  
135 DM für 1000 Stück;
- II. für Papiros im Kleinverkaufspreis
  1. Sorte D zu 18,5 Pf das Stück,  
135 DM für 1000 Stück,
  2. Sorte E zu 19,5 Pf das Stück,  
135 DM für 1000 Stüde.

## § 2

Diese Durchführungsbestimmung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 1949 in Kraft.

Berlin, den 15. Februar 1950

**Ministerium der Finanzen**

Dr. L o c h  
Minister

**Änderung  
der Ersten Durchführungsbestimmung zur Ver-  
ordnung über den Aufkauf freier Spitzen von  
Getreide.**

**Vom 22. Februar 1950**

Auf Grund des § 5 der Verordnung vom 1. Dezember 1949 über den Aufkauf freier Spitzen von Getreide (GB1. S. 79) wird bestimmt:

## § 1

Das im § 10 der Ersten Durchführungsbestimmung vom 15. Dezember 1949 zur Verordnung über den Aufkauf freier Spitzen von Getreide (GB1. S. 123) festgesetzte Anrechnungsverhältnis von

je 300 g Reinstickstoff (N) = 1,5 kg Stickstoffdüngemittel (Ware) zu Normalpreisen für 4 kg Speisekartoffeln

wird geändert in:

je 200 g Reinstickstoff (N) = 1,0 kg Stickstoffdüngemittel (Ware) und 180 g Reinphosphorsäure (P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>) = 1,0 kg Superphosphat (Ware) zu Normalpreisen für je 3 kg Speisekartoffeln.

## § 2

Diese Änderung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Berlin, den 22. Februar 1950

**Ministerium für Handel und Versorgung**

Dr. H a m a n n  
Minister

**Mitteilung des Verlages**

Der Jahrgang 1949 des Zentralverordnungsblattes, Teil I, ist jetzt auch gebunden lieferbar.

Der Preis für den Halbleinenband beträgt 28,— DM.

Bestellungen sind an den Verlag oder an den Buchhandel zu richten.

DEUTSCHER ZENTRALVERLAG, BERLIN 017, MICHAELKIRCHSTRASSE 17